

Aktiv-Natur-Kim

The printable version is no longer supported and may have rendering errors. Please update your browser bookmarks and please use the default browser print function instead.

Aktiv-Natur-Kim	
Art der Methode	Programmidee
Stufe	GuSp
Schwerpunkt	Einfaches und naturverbundenes Leben
Schlagwörter	Kim, Natur
Gruppengröße	
Vorbereitungsaufwand	
Dauer	30 Minuten
Ort	drinnen, draußen
Autor*in	Lo Hufnagl und Andreas Furm
Status	Entwurf
Letzte Änderung	am 3. 10. 2022 von GeraldS.
Export	PDF



Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung
Material
Detailbeschreibung
Ziel
Beschreibung
Bemerkungen

Kurzbeschreibung

Die Kinder schärfen ihr Gedächtnis und ihren Blick für die Natur.

Material

Tablett oder ähnliches (z.B.: flache Schachtel) Tuch 10 Gegenstände aus der Natur

Detailbeschreibung

Aktiv-Natur-Kim ist eine Variante des Kim-Spiels zum Thema "Natur".

Ziel

Die Kinder schärfen ihr Gedächtnis und ihren Blick für die Natur.

Beschreibung

Vor Beginn, sammelst Du - ohne dass es die Guides und Späher merken - zehn natürliche Gegenstände, wie Steine, Eicheln, Tannenzapfen, Blätter, Blumen, Schneckengehäuse, Federn und dergleichen. Lege sie auf ein Tablett und bedecke sie mit einem Tuch. Nun rufe die GuSp zusammen und sage ihnen: "Unter diesem Tuch liegen zehn Dinge, die ihr in der Natur finden könnt. Schaut genau hin, wenn ich das Tuch einige Augenblicke hochhebe (etwa 30 Sekunden), und behaltet möglichst alles im Kopf." Nun ziehen die Kinder patrullenweise los und suchen nach gleichen Gegenständen. Nach fünf Minuten rufst Du sie zurück. Wenn alle da sind, ziehst du jeden Gegenstand einzeln hervor, fragst, wer etwas Gleiches gefunden hat, und erzählst interessante Geschichten darüber, oder lässt sie erzählen, was ihnen zu dem Gegenstand einfällt.

Bemerkungen

Die Kinder sind immer mit großer Begeisterung dabei. Vor allem in unbekanntem Gelände (zum Beispiel am Anknunftstag am SoLa) gibt es ihnen die Möglichkeit eines ersten Erkundungsganges. Den Schwierigkeitsgrad kann man durch die Auswahl (nur verschiedene Blätter sind eher etwas für Geübte) und die Anzahl der Gegenstände variieren.

Die Kinder schärfen ihr Gedächtnis und ihren Blick für die Natur.